

EINLADUNG ZUR BUCHVORSTELLUNG

Thomas Hellmuth

Frankreich im 19. Jahrhundert Eine Kulturgeschichte

Donnerstag, 23. September 2021 | 18:00 Uhr |
Depot – Kunst und Diskussion |
Breite Gasse 3 | 1070 Wien

Buchpräsentation und Diskussion

Der Historiker Thomas Hellmuth präsentiert seinen Band über das so genannte „bürgerliche Zeitalter“ und diskutiert im Anschluss mit Joëlle Stolz (frühere *Le Monde*-Korrespondentin in Wien).

Bitte beachten Sie, dass für den Einlass ein 3-G-Nachweis erforderlich ist. Im Veranstaltungsraum gilt Maskenpflicht.

Um Anmeldung wird gebeten unter:
sarah.stoffaneller@boehlau-verlag.com

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos, Video- und Audioaufzeichnungen, die im Rahmen der Veranstaltung ggf. entstehen, zu.



BRILL



Thomas Hellmuth

Frankreich im 19. Jahrhundert

Eine Kulturgeschichte

2020. 382 Seiten,
gebundene Ausgabe
Print: € 45,- D ■ € 47,- A
E-Book: € 37,99 D ■ € 39,10 A
ISBN 978-3-205-21037-5

Frankreich im 19. Jahrhundert: Das erinnert an prunkvolle Boulevards, an Weltausstellungen, an den Eiffelturm - das Symbol der bürgerlichen Fortschrittseuphorie -, an rauschende Feste, aber auch an verkannte Künstler, an die Bohème des Montmartre, an weibliche Aktmodelle, an Kabarets und Tanzlokale.

Eine widersprüchliche und abenteuerliche Welt tut sich auf, die aber durch ein bürgerliches Gesellschaftsmodell, das sich seit der Aufklärung durchzusetzen begonnen hatte, geprägt war. Ein bürgerlicher Werte- und Normenkanon erfasste alle Bereiche des Lebens, definierte einen spezifischen, noch heute aktuellen Freiheitsbegriff, die „eingezäunte Freiheit“, und gab vor, wie die Bürgerin und der Bürger sich zu kleiden, zu bewegen und zu kommunizieren hatten.

Das Buch geht diesen Phänomenen nach, taucht dabei ein in die ländlichen Gesellschaften, die zunehmend verbürgerlicht wurden, und begibt sich auf die Spuren der bunten und widersprüchlichen literarischen, künstlerischen und politischen Bewegungen. Den Leserinnen und Lesern eröffnet sich ein faszinierender und vielschichtiger, über den nationalen „Tellerrand“ hinausreichender Einblick in das so genannte „bürgerliche Zeitalter“.



BRILL